

Auszeichnung für CO₂-Einsparung

Kommunales | Staatssekretärin Rita Schwarzelühr-Sutter übergibt Zertifikat an die Stadt

Die Stadt Villingen-Schwenningen ist für ihre Umrüstung der Straßenbeleuchtung ausgezeichnet worden. Für die dadurch erwirkte Einsparung von Treibhausgasemissionen bekam Bürgermeister Detlev Bührer ein Zertifikat überreicht.

■ Von Michael Pohl

Villingen-Schwenningen. Die Stadt hat durch die Förderung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, bereits einen Großteil der Straßenleuchten auf energieeffiziente LED-Leuchtmittel umgerüstet und wird dies auch weiterhin tun. Um die Anstrengungen der Stadt besonders zu würdigen, überreichte die Parlamentarische Staatssekretärin Rita Schwarzelühr-Sutter das Zertifikat über die Einsparungen von Treibhausgasemissionen am Donnerstagmittag im Sitzungssaal des Schwennin-



Bei der Zertifikat-Übergabe für die Einsparung von Treibhausgasemissionen durch die Staatssekretärin Rita Schwarzelühr-Sutter an die Stadt Villingen-Schwenningen sind mit dabei (von links): Stadtrat Edgar Schurr, Hess-Geschäftsführer Ernst Smolka, Bundestagabgeordneter Thorsten Frei, Bürgermeister Detlev Bührer, Stadtwerke-Geschäftsführer Ulrich Köngeter, Kai-Uwe Huonker (SVS) und Jürgen Duffner (Hess).

Foto: Pohl

ger Rathauses an Bürgermeister Detlev Bührer.

Dieser betonte in seiner Ansprache, dass der Klimaschutz in Villingen-Schwenningen schon Thema gewesen sei, »da gab es noch gar keine Debatte über Notstände«. Denn

die ersten Gespräche über die Umrüstung der Leuchten hätten 2016 stattgefunden. »Im März 2017 haben wir dann die Förderzusage bekommen«, erinnerte Bührer. Zudem sei die Stadt das erste Oberzentrum, das dieses Ge-

samtpaket umsetzt. Das Ergebnis sei eine Reduzierung des Stromverbrauchs von mehr als 70 Prozent und damit verbunden eine Kostensenkung von einst einer Million auf etwa 300 000 Euro.

Umgesetzt wurde die Um-

rüstung - und wird sie immer noch - von den Stadtwerken Villingen-Schwenningen (SVS). Beliefert werden diese mit Leuchten der ebenfalls ortsansässigen Firma Hess. Aus diesem Grund waren mit SVS-Geschäftsführer Ulrich Köngeter, Hess-Geschäftsführer Ernst Smolka sowie die beiden Abteilungsleiter Kai-Uwe Huonker (SVS) und Jürgen Duffner (Hess) ebenfalls bei der Übergabe dabei.

Jede Menge Lob gab es von Rita Schwarzelühr-Sutter. Sie betonte, dass der Bund den Klimaschutz ernst nehme, die Kommunen dafür aber ein wichtiger Partner seien. »VS ist ein gutes Beispiel dafür, dass die Bürger sehen, dass sich Klimaschutz lohnt.« Die Einsparung beim Stromverbrauch sei wirklich beeindruckend. »Und ich bin tatsächlich auch stolz zu sehen, dass wir Südbadener bei den Angeboten des Bundes auch zugreifen.« Schließlich bringe es nichts, stetig nur zu meckern, die Fördermittel aber nicht abzugreifen und zu nutzen, so Rita Schwarzelühr-Sutter.